

RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Wassergeflügel“

BNR:

Name, Vorname

Für jede zu fördernde Stallanlage / Stallbereich ist eine eigene Prüfliste vorzulegen.

Hinweis: Die maßgebenden Flächen sind in den Bauunterlagen klar ersichtlich auszuweisen oder zusätzlich als spezielle Berechnung beizufügen.

Mit den zu fördernden Investitionen sind die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung der folgenden Anforderungen zu schaffen.

A. Bauliche Mindestanforderungen an Stallbauten – Anforderungen an die Haltung von Wassergeflügel –					
Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Ställe müssen so beschaffen sein, dass deren tageslichtdurchlässigen Flächen mindestens 3 % der Stallgrundfläche betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „Stallgrundfläche“ werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Flächen angenommen. Als „tageslichtdurchlässige Flächen“ gelten die im Tierbereich bauseitigen Wand- und Deckenöffnungen. Hierzu zählen insbesondere: gänzlich offene Flächen, Fenster, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetze / Curtains. Anrechenbar ist die gesamte Wand-, Dach- und Deckenfläche, die bauseitig mit offenen Flächen, Fenstern, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetzen / Curtains ausgestattet ist. 	Es handelt sich um einen Stallneubau.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Stallgrundriss und Seitenansichten liegen bei.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Die von den Tieren frei wählbaren, uneingeschränkt nutzbaren Flächen sind gekennzeichnet.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		A Stallgrundfläche = _____ m ²			
B Tageslichtdurchlässige Fläche = _____ m ²					
Anteilige tageslichtdurchlässige Flächen zur Stallgrundfläche [(B/A)x100]		= _____ %			

RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Wassergeflügel“

BNR:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A. Bauliche Mindestanforderungen an Stallbauten – Anforderungen an die Haltung von Wassergeflügel –			Ja	Nein									
<p>Der Stall muss so beschaffen sein, dass den Tieren ein Auslauf und jederzeit zugängliche, ausreichend bemessene Bademöglichkeiten zur Verfügung stehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Der Auslauf befindet sich direkt am Stall. Der Zugang zum Auslauf muss mind. 1,2 m breit und 0,6 m hoch sein. Den Tieren ist der Auslauf ab der vollständigen Befiederung der jeweiligen Tierart zu gewähren. In oder bei den Stallungen für Enten oder Gänse muss eine entsprechende Anzahl an Bade- oder Duschköglichkeiten vorhanden sein. Offene Tränksysteme sollten erst ab der 3. Lebenswoche angeboten werden, da hier das Risiko des Ertrinkens besteht. Rundtränke: Gänse: 2 cm/Tier, Enten: 1,5 cm/Tier Rinnen-/Rohrtränke: <table border="1" style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%;">beidseitig begehbar (cm /Tier)</th> <th style="width: 35%;">einseitig begehbar (cm/Tier)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Enten</td> <td>1,5</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gänse</td> <td>2</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table> Bodenstrangtränken mit Auffangschalen: Enten: 1,5 cm/Tier, Gänse: 2 cm/Tier (Bei einer Nippeltiefe von mehr als 7 cm (Ente) bzw 10 cm (Gänse), kann auf eine separate Bademöglichkeit verzichtet werden, da die Tiere während des Tränkvorganges die Nasen und Augen durch das Eintauchen der Schnäbel in mehr als 7 bzw. 10 cm Tiefe spülen können) Dusche: eine Dusche je 200 Tiere 		beidseitig begehbar (cm /Tier)	einseitig begehbar (cm/Tier)	Enten	1,5	3	Gänse	2	4	<p>Ein Auslauf ist vorhanden.</p> <p>Der Zugang zum Auslauf ist:</p> <p style="margin-left: 40px;">Breite = _____ m</p> <p style="margin-left: 40px;">Höhe = _____ m</p> <p>L Mastengewicht = _____ kg</p> <p>D Anzahl Tierplätze = _____ TP</p> <p>Folgende Tränkmöglichkeiten sind vorhanden:</p> <p>- Rundtränke</p> <p>Z Anzahl Rundtränken = _____ St.</p> <p>d Durchmesser einer Rundtränke = _____ cm</p> <p>U Umfang einer Rundtränke ($\pi \cdot d$) = _____ cm</p> <p>Ug Umfang Rundtränken gesamt ($U \cdot Z$) = _____ cm</p> <p>Tränkplatzbreite pro Tier (Ug/D) = _____ cm/TP</p> <p>- Rinnen-/Rohrtränke</p> <p>Z Anzahl Rinnen-/Rohrtränken = _____ St.</p> <p>L Länge einer Rinnen-/Rohrtränke = _____ cm</p> <p>Lg Länge Rinnen-/Rohrtränken gesamt ($Z \cdot L$) = _____ cm</p> <p>Tränkplatzbreite pro Tier → <u>einseitig</u> (Lg/D) oder → <u>beidseitig</u> begehbar (Lg/D/2) = _____ cm/TP</p> <p>- Anzahl Duschen = _____ St.</p> <p>- Sonstige Bademöglichkeiten -----</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	beidseitig begehbar (cm /Tier)	einseitig begehbar (cm/Tier)											
Enten	1,5	3											
Gänse	2	4											

RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Wassergeflügel“

BNR:

A. Bauliche Mindestanforderungen an Stallbauten – Anforderungen an die Haltung von Wassergeflügel –			Ja	Nein
<p>Die Bademöglichkeiten müssen so gestaltet sein, dass die Enten oder Gänse den ganzen Kopf ins Wasser stecken können. Es müssen Einrichtungen vorhanden sein, die die Bereitstellung von klarem Wasser für das Baden gewährleisten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Einrichtungen müssen es den Tieren ermöglichen, mit dem Kopf bis mindestens hinter das Auge ins Wasser einzutauchen oder den Körper mit Wasser vollständig zu benetzen. 	<p>Folgende Wassertiefe wird gewährleistet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pekingente: mind. 7 cm - Moschusente/ Mularde: mind. 10 cm - Gans: mind. 10 cm <p>Das Badewasser ist sauber.</p> <p>Folgende Voraussetzungen sind gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasserniveauregler - Direktanschluss an Wasserleitung - täglicher Wechsel des Badewassers möglich - Bei Duscharmöglichkeiten ist eine vollständige Benetzung des Körpers mit Wasser möglich. 	<p><input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>

RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Wassergeflügel“

BNR:

Zusätzlich über die baulichen Mindestanforderungen an Stallbauten (Teil A) hinausgehend:					
B. Bauliche Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung – Anforderungen an die Haltung von Wassergeflügel –					
Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
<p>Der Stall muss so bemessen sein, dass die Besatzdichte während der Endmastphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Mastenten max. 25 kg und - bei Mastgänsen max. 30 kg Lebendgewicht pro m² nutzbarer Stallfläche nicht überschreitet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Als „nutzbare Stallfläche“ werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Flächen angenommen. • Flächen unter Fütterungen und Tränken werden als „nutzbare Stallfläche“ angerechnet. • Für die Tiere nicht begehbare, abgetrennte Stallbereiche werden in der Berechnung der „nutzbaren Stallfläche“ nicht berücksichtigt. • Es werden keine Verluste oder vorzeitige Ausstellungen berücksichtigt, weil diese nicht voraussehbar sind und damit nicht sichergestellt ist, dass die maximale Besatzdichte im Stall zu jeder Zeit eingehalten wird. 	<p>A1 Stallgrundfläche Mastenten = _____ m²</p> <p>L1 Mastengewicht Mastenten = _____ kg</p> <p>C1 Anzahl Mastenten = _____ Tiere</p> <p>Besatzdichte Mastenten (D1*L1/C1) = _____ kg/m²</p> <p>A2 Stallgrundfläche Mastgänse = _____ m²</p> <p>L2 Mastengewicht Mastgänse = _____ kg</p> <p>C2 Anzahl Mastgänse = _____ Tiere</p> <p>Besatzdichte Mastgänse (D2*L2/C2) = _____ kg/m²</p>			
<p>Der Außenbereich muss so bemessen sein, dass ein Weideauslauf von</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 2 m² je Mastente und - mind. 4 m² je Mastgans zur Verfügung steht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Weideauslauf muss vorhanden sein und der Genehmigungspraxis entsprechen. • Es werden keine Verluste oder vorzeitigen Ausstellungen berücksichtigt, weil diese nicht voraussehbar sind und damit nicht sichergestellt ist, dass die Mindestauslauf-fläche zu jeder Zeit eingehalten wird. 	<p>Ein Weideauslauf ist vorhanden.</p> <p>M1 Auslaufgrundfläche Mastenten = _____ m²</p> <p>D1 Anzahl Mastentenplätze = _____ Tiere</p> <p>Auslauffläche (M1) / Mastente (D1) = _____ m²/T</p> <p>M2 Auslauffläche Mastgänse = _____ m²</p> <p>D2 Anzahl Mastgansplätze = _____ Tiere</p> <p>Auslauffläche (M2) / Mastgans (D2) = _____ m²/T</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIW/2014 – Anforderungen an Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung – Prüfliste „Wassergeflügel“

BNR:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erklärung:

Die obige von mir durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass in allen Belangen die baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung gemäß Anlage zur VV-EFP erfüllt werden. Die dazu erforderlichen Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt und abgegeben. Ich bestätige, dass diese Angaben vollständig sowie sachlich und rechnerisch richtig sind und mit den zum Förderantrag gehörenden Bauunterlagen (wie Bauplan / Bauskizzen, Baubeschreibung etc.) übereinstimmen.

_____, den

Ort

____.____.____

Datum

Unterschrift (bauleitender Architekt bzw. fachkundige Person)